MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

Lohkirchen | Oberbergkirchen | Schönberg | Zangberg

Ausgabe 417 http://www.oberbergkirchen.de **August 2016**

Aus dem Standesamt

Geburten

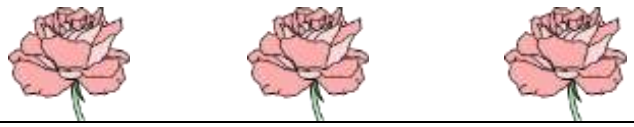
Veronika Kirmeier, Lohkirchen;
Liam Valentin Thomas Rundbuchner, Oberbergkirchen;
Aaron Gabriel Appelt, Schönberg;

Eheschließungen

Heidi Zehentmaier, Rattenkirchen und Andreas Lanzinger, Oberbergkirchen;
Anna Steiner, Neumarkt-Sankt Veit und Ludwig Koller, Lohkirchen;
Jasmin Lohr und Georg Anzenberger, Lohkirchen;
Simone Georg und Josef Rauscheder, Zangberg;

Sterbefälle

Anna Eichmüller, Zangberg
Maria Holzner-Scaffidi, Oberbergkirchen;
Maria Weichselgartner, Oberbergkirchen;
Katharina Mitterer, Oberbergkirchen;
Anna Deinböck, Schönberg;



Ferienprogramm 2016

Terminänderungen:

Die **Begehung des Toteiskesselweges** mit der Skiabteilung der SpVgg Zangberg findet nun am Mittwoch, 03.08. statt und nicht wie im Ferienprogramm abgedruckt am 17.08.

Alle weiteren Informationen zu dieser Veranstaltung gelten weiterhin.

Ferner muss das **Zelten am Pulzer Weiher** aus Termingründen verschoben werden auf das Wochenende vom 20./21. August.

Auch hier gelten die im Ferienprogramm abgedruckten Informationen weiter.

Ferner möchten wir darauf hinweisen, dass die **Ferienpässe nur noch bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen oder in den Gemeindekanzleien in Lohkirchen, Schönberg und Zangberg** zu den jeweiligen Öffnungszeiten abgeholt werden können.

Die Veranstalter stellen keine Ferienpässe mehr aus!

Die Jägerschaft Oberbergkirchen teilte uns zur Veranstaltung am **07. August** mit **„Tierisch was los im Wald“** mit, dass bereits **alle Plätze belegt** sind. Es wird jedoch eine Warteliste geführt.

Geschäftsstelle/Anlaufstellen – Kontakt:

Rathaus Oberbergkirchen	**Gemeinde Lohkirchen**	**Gemeinde Schönberg**	**Gemeinde Zangberg**
Hofmark 28	Hauptstraße 6a	Hauptstraße 2a	Hofmark 8
84564 Oberbergkirchen	84494 Lohkirchen	84573 Schönberg	84539 Zangberg
Tel. 08637/9884-0, Fax -10	Tel. 08637/213	08637/256	08636/291
Öffnungszeiten:			
Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr	Di. 16 - 18 Uhr	Mi. 16 - 18 Uhr	Mo. 15 - 18 Uhr
Bürgermeister/in-Sprechstunden:			
Do. 15 - 18 Uhr	Di. 16.30 - 18 Uhr	Mi. 17 - 18.30 Uhr	Mo. 17 - 18 Uhr

Start der Bioabfalltonne

Zum 01.07.2016 ist auch in unseren Mitgliedsgemeinden das Pilotprojekt Biotonne angelaufen. Die Einführung war notwendig, da das neue Kreislaufwirtschaftsgesetz eine flächendeckende Bioabfallsammlung vorschreibt. Ziel dieses Gesetzes ist es, Abfälle zu vermeiden bzw. zu verwerten, um eine moderne Abfall- und Kreislaufwirtschaft zu erreichen. Um den Bürgern weiterhin eine gut funktionierende Eigenkompostierung zu ermöglichen und gleichzeitig den Vorgaben der Gesetzgebung zu entsprechen, bietet der Landkreis Mühldorf am Inn die Möglichkeit an, Speisereste mit Hilfe eines kleinen Sammelbehälters und kompostierbaren Abfalltüten an den jeweiligen Sammelstellen in die Bioabfalltonne abzugeben.

Die Standorte dieser großen Bioabfalltonnen in unserem VG-Bereich sind folgende:

- Gemeinde Oberbergkirchen: Vor dem Wertstoffhof, neben den Glascontainern
- Gemeinde Lohkirchen: Vor dem Bauhof, neben Altkleidercontainer und Glascontainern
- Gemeinde Zangberg: bei der Grüngutannahmestelle, neben dem Altkleidercontainer
- Gemeinde Schönberg: am Wertstoffhof, neben den Glascontainern

In Zangberg demonstrieren Bürgermeisterin Irmgard Wagner mit den Gemeindearbeitern Hans Schiller (li.) und Chris Edmeier den Einwurf der Abfalltüten in die Bio tonne

Die Biotonnen sind jederzeit frei zugänglich.

Die Sammelbehälter erhalten Sie beim Wertstoffhof Oberbergkirchen, im Rathaus in Oberbergkirchen, sowie in den Anlaufstellen der Gemeinden oder beim Landratsamt. Es wurden Flugblätter mit einem Coupon zum kostenlosen Erhalt des Sammelbehälters an alle Haushalte verschickt. Sollten Sie KEINEN Coupon erhalten haben, bekommen Sie diesen natürlich auch in der Verwaltungsgemeinschaft oder in den Anlaufstellen.

Um zu vermeiden, dass evtl. in Zukunft eine Biotonne für jeden Haushalt zur Pflicht wird (wie es in einigen Städten schon der Fall ist) bitten wir Sie, sich rege an diesem Projekt zu beteiligen.

Rekorde bei den Einwohnerzahlen

Erfreuliche Rekorde konnten bei den neuesten Zahlen, die das Statistische Landesamt zur Verfügung stellt, verzeichnet werden.

So wurde die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen erstmalig zum 31.12.2015 mit einem Einwohnerstand von genau 4.500 Bürgerinnen und Bürgern eingetragen.

Auch die Gemeinde Schönberg freut sich zum ersten Mal mit mehr als 1.000 Einwohnern zum Ende des letzten Jahres verzeichnet zu sein.

Und auch Lohkirchen ist nicht mehr kleinste bzw. einwohnerschwächste Gemeinde des Landkreises Mühldorf a. Inn. Jettenbach hat nun das Schlusslicht in der Statistik eingenommen.

Die vier Bürgermeister freuen sich selbstverständlich sehr über diese positive Entwicklung und sehen sich in ihrer Arbeit bestätigt. Es zeigt sich damit, dass das Leben in unseren schönen vier Mitgliedsgemeinden ist äußerst lebenswert ist.

Ehrungen für besonders gute schulische und berufliche Abschlüsse sowie Studienabschlüsse

In unseren vier Mitgliedsgemeinden werden Schüler für besonders gute schulische Leistungen, d.h. wenn ein Notendurchschnitt unter 2,0 erreicht wurde, ausgezeichnet. Auch für Studienabschlüsse, Meister- bzw. Technikerprüfungen und dergleichen werden Ehrungen vollzogen. Damit keiner der Bürger in unseren Mitgliedsgemeinden benachteiligt wird, bitten wir Sie, bei Abschlüssen, die dem o.g. Notendurchschnitt entsprechen, eine Kopie des Zeugnisses bei uns einzureichen. In der Regel finden die Ehrungen bei den Bürgerversammlungen (im Frühjahr jeden Jahres) in den jeweiligen Gemeinden statt. Gemäß der Ehrenordnung werden Gemeindebürger für derartige Abschlüsse in der Schul- bzw. Berufslaufbahn nur einmalig geehrt.

Marketingbeirat geht in die Region

Tourismusverband tagte in Oberbergkirchen

Auf Einladung von Bürgermeister Michael Hausperger traf sich der Marketingbeirat der Tourismusregion Inn-Salzach Ende Juni zu einer Sitzung im Rathaus Oberbergkirchen. Carolin Handel – Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Inn-Salzach informierte über aktuelle Marketingaktivitäten. Hauptthema war das geplante Radwegebeschilderungsprojekt. Nach dem Beschluss in der kommenden Verbandsversammlung Anfang Juli soll das Vorhaben noch im Juli bei LEADER eingereicht werden.

Der Tourismusverband rechnet mit einer Förderung von 70%, da es sich um ein Kooperationsprojekt handelt (Tourismusverband Inn-Salzach, Landkreis Mühldorf und Landkreis Altötting). Sobald der Zuwendungsbescheid eingeht, kann mit der Projektplanung begonnen werden. Ziel ist eine Zertifizierung als ADFC Radreiseregion, um die Tourismusregion Inn-Salzach noch attraktiver zu machen.

Ebenso wurden aktuelle Messeaktivitäten in der Sitzung thematisiert. Nachdem im Frühjahr bereits zahlreiche große Tourismusmessen besucht wurden (darunter CMT Stuttgart, f.re.e München, ITB Berlin, Frühjahrsmesse Innsbruck) wird der Verband im Sommer den Fokus auf regionale Veranstaltungen legen. Dazu zählt ein Stand auf der BR-Radltour im Tour-Ort Burghausen und der InnHügelLand Dult in Unterreit. Um die Sitzung abzurunden, führte Michael Hausperger den Marketingbeirat durch die Tertiärwelt Aubenham – eine 9. Mio. Jahre alte Fundstelle von fossilen Blattresten.

Seit 2016 finden die Konferenzen im Übrigen in wechselnden Inn-Salzach Orten statt, um den Marketingbeirats-Mitgliedern nebenbei auch touristische Anziehungspunkte erlebbar zu machen.

Die Damen und Herren des Tourismusverbandes freuten sich über die Einladung von Bürgermeister Hausperger (2.v.re.) ins Oberbergkirchner Rathaus

(Bericht und Foto: Tourismusverband innsalzach)

Hilfen für Hochwassergeschädigte

Das Landratsamt Mühldorf a. Inn teilte mit, dass es nach Informationen der Regierung von Oberbayern für unseren Landkreis kein Sofortgeld für Hochwassergeschädigte gibt.

Es ist lediglich möglich, bei existenzbedrohenden Notlagen eine Notstandsbeihilfe nach den Härtefondsrichtlinien zu beantragen. Hierbei müssen die Einkommens- und Vermögensverhältnisse des Geschädigten angegeben werden, um das Vorliegen einer solchen Notlage überprüfen zu können. Ein Notstandsbeihilfeantrag muss bis spätestens 31. Dezember 2016 beim Landratsamt Mühldorf a. Inn, Brand- und Katastrophenschutz, eingehen. Dort erhalten Sie auch den entsprechenden Antrag.

„Kochen ohne Grenzen“ war ein großer Erfolg

Unter dem Motto „Kochen ohne Grenzen, Köche ohne Grenzen“ trafen sich am Freitag, den 8. Juli die Asylsuchenden der Verwaltungsgemeinschaft, deren Betreuer sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger zum gemeinsamen Kochen im Pfarrheim Lohkirchen.

Der Oberbergkirchner Gemeinderat Willi Kreck hatte die Idee zu diesem interkulturellen Kochen in den Helferkreisen Zangberg, Lohkirchen und Oberbergkirchen eingebracht und fand schnell tatkräftige Unterstützer, die diese schöne und gelungene Aktion gemeinsam organisierten.

In entspannter Atmosphäre bereiteten unsere Gäste aus Syrien, Nigeria, Somalia, Iran und dem Irak kulinarische Köstlichkeiten ihrer Heimatländer zu, während ihre Kinder sich im Garten mit den deutschen Kindern beim gemeinsamen Spiel vergnügten. Auch viele „Einheimische“ mischten beim Kochen kräftig mit und konnten sich zum Beispiel beim Rollen von gefüllten Weinblättern versuchen. Anschließend wurde das reichhaltige Buffet, auf dem auch bayrische Spezialitäten nicht fehlten, von den mehr als 80 Teilnehmern im lauschigen Garten des Gemeindezentrums gemeinsam genossen.

Auch die Bürgermeister der drei Gemeinden waren gekommen, um sich die fremdländischen Köstlichkeiten schmecken zu lassen. Abgerundet wurde der Abend durch eine Tanzeinlage zu arabischer Musik, die Tänzer und Zuschauer gleichermaßen begeisterte.

Die Veranstaltung bot somit den idealen Rahmen für alle Beteiligten, um sich in ungezwungener Atmosphäre besser kennen zu lernen. Viele der Beteiligten, sowohl Deutsche als auch Asylbewerber, wollten in den Tagen darauf wissen, wann das nächste gemeinsame Kochen stattfindet.

Internationale Köstlichkeiten wurden gemeinsam zubereitet.

(Bericht: Sabine Kluge, Foto: Simone Biegel)

Das LRA informiert:

Sperrmüllabfuhr im August 2016

Abfuhrtermine::	*Annahmeschluss Sperrmüllscheck (Färberstraße 1):*
24./25./26. Aug.	**05. Aug. (10 Uhr)**

Sperrmüllschecks erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und in den Anlaufstellen der Mitgliedsgemeinden zu den Öffnungszeiten.

Sprechtage 2016 der Deutschen Rentenversicherung

Landratsamt Mühldorf a. Inn, Töginger Str. 18:
– 22.08. – 26.09. – 24.10. –

Rathaus Waldkraiburg, Stadtplatz 26:
– 22.08. – 19.09. – 17.10. -

Kostenfreie Telefonnummer für Mühldorf und Waldkraiburg: ☎ 0800 6789 100

Schulverband
Grundschule
VG Oberbergkirchen

Bei „Essen mit Köpfchen“ gewonnen!

Auch heuer haben sich die zweiten Klassen aus Lohkirchen und Oberbergkirchen wieder an der Aktion „Essen mit Köpfchen“ beteiligt. Mit Erfolg – wie Frau Bacher und Frau Dr. Erat vom Gesundheitsamt Mühldorf befanden. Riesig war die Freude, als die Siegerurkunde zum 2. Platz überreicht wurde. In den Monaten davor hatten die Schüler nicht nur über gesunde Ernährung gelernt, sondern auch regelmäßig gesunde Brotzeiten genossen. Meist wurden die Köstlichkeiten von den fleißigen Mamas zubereitet, einmal gingen die Kinder unter der Regie der Apotheker Herr Bock und Frau Beckel selbst ans Werk. Zuvor durften sie im Theorieteil ihr Fachwissen beweisen. Als Lohn für die Mühen winkt ihnen nun ein Vormittag im Waldseilgarten Oberreith, wo sie ihre Fitness erproben dürfen. Die Schüler und Lehrer bedanken sich herzlich für den großzügigen Gutschein und freuen sich aufs Klettern.

Gespickt mit Fachwissen über gesunde Ernährung freuten sich die Kinder auf den Ausflug nach Oberreith.
(Bericht: Sylvia Rudholzner, Foto: Karin Knüttel)

Exkursionen des Mathematikseminars

Mitte Juni besuchte das Mathematikseminar der angehenden Gymnasiallehrer die Klassen 3b und 4b der Grundschule Oberbergkirchen in Zangberg, um einen Einblick in das Schulleben und das Unterrichtsgeschehen zu gewinnen. Der Besuch war geprägt von einer äußerst angenehmen Atmosphäre und hinterließ bei den Gästen sehr positive, aber auch interessante Eindrücke. Im Gespräch mit den beiden Grundschullehrerinnen Frau Huber und Frau Heber wurden Erfahrungen hinsichtlich des Lern- und Arbeitsverhaltens der Schüler ausgetauscht.

Interessante Einblicke in den Grundschulalltag konnten die Teilnehmer(innen) des Mathematikseminars gewinnen.
(Bericht und Foto: Irmgard Wagner)

Nicht mit mir! Selbstverteidigungskurs an der GS Oberbergkirchen

Auch in diesem Schuljahr fand an der GS Oberbergkirchen der freiwillige Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs „Nicht mit mir“ für alle Grundschüler der Verwaltungsgemeinschaft statt. Dieser ist ein Projekt des Deutschen Ju-Jutsu Verband (DJJV e.V.). Im Kurs lernen die Kinder Gefahren zu erkennen und zu vermeiden. Neben Techniken aus dem Kampfsport stehen vor allem Rhetorik, Sprache, „Nein-Sagen“ und selbstbewusstes Auftreten auf dem Programm.

Aufgrund der wieder erfreulich hohen Teilnehmerzahl aller vier Grundschulen fand der Kurs in 3 Gruppen statt. Fünf Wochen lang trafen sich die Teilnehmer der 1. und 2. Klassen sowie die 3. Und 4. Klassen einmal pro Woche um eineinhalb Stunden zu trainieren.

Jede Gruppe hatte also 5 Kurseinheiten, wobei zur letzten Kurseinheit auch die Eltern der Kinder dabei sein durften und erfreulicherweise sehr zahlreich anwesend waren. Die Kinder zeigten dabei ihren Eltern, was sie in den Kursen gelernt hatten. Natürlich waren die Eltern auch zum Mitmachen eingeladen. Höhepunkt war am Ende der 5. Kurseinheit, als die Kinder vor den Augen ihrer Mitschüler und Eltern mit der Hand ein Holzbrett durchschlugen. Zum Schluss gab es noch eine Urkunde für jedes Kind.

Stolz präsentieren die Kinder die durchschlagenen Bretter. Sie haben viel Wichtiges gelernt.

Den Kurs leitete bereits zum dritten Mal Frau Chris Rau, die eine Lizenz zum Kursleiter „Selbstverteidigung für Kids“ besitzt, zusammen mit ihrer Schwiegertochter. Frau Rau ist Erzieherin und besitzt den 1. Dan in Ju-Jutsu – sie war somit eine sehr qualifizierte und nette Kursleiterin. Die Kinder waren sichtlich begeistert und schrien wie an jedem Kurstag noch einmal laut „heute waren wir wieder spitze“!

(Bericht und Foto: Elke Maier)

Gemeinde
Lohkirchen
http://www.lohkirchen.de

Gemeindekanzlei geschlossen und Bürgermeistersprechstunde entfällt

Die Gemeindekanzlei in Lohkirchen bleibt am Dienstag, 30.08. geschlossen, ebenso entfällt auch die Sprechstunde von Bürgermeister Schick.

Gemeinden arbeiten künftig noch enger zusammen

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 14.07.2016

Bauanträge

Der Gemeinderat stimmte dem Antrag auf Genehmigung für den Neubau eines Wohnhauses mit Garage in der Siedlungsstraße 20 zu. Das Vorhaben befindet sich im Bereich des Bebauungsplanes Straßfeld. Den festgestellten Abweichungen vom Bebauungsplan wurde statt gegeben.

Des Weiteren gab es die Zustimmung zum Antrag auf Baugenehmigung für den Anbau einer Außentreppe an bestehenden Gebäude und Nutzungsänderung des 1. OG als gewerbliche Fläche (Teilfläche) in der Ortsstraße 2.

Aufstellung des Bebauungsplanes „Straßfeld II“; Behandlung der im Rahmen der erneuten Trägerbeteiligung und der erneuten öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit

Hierzu merkte das Landratsamt Mühldorf a. Inn, Naturschutz und Landschaftspflege an, dass von allen Ausgleichsflächen ein Lageplan vorgelegt werden sollte. Der Gemeinderat gab in seiner Stellungnahme an, für eine Ausgleichsmaßnahme deshalb keine Planzeichnung beigegeben zu haben, weil sich die Fläche im Gemeindegebiet Schönberg und damit außerhalb des Gebietes befindet, in dem die Gemeinde Lohkirchen die Planungshoheit hat. Die Gemeinde wird das Planungsbüro Terrabiota darum bitten, die Ausgleichsbilanzierung redaktionell mit einem Lageplan zu ergänzen.

Die eingegangenen Stellungnahmen der Telekom und von Vodafon wurden zur Kenntnis genommen. Diese sind jedoch für die Aufstellung des Bebauungsplanes nicht weiter relevant.

Weitere Stellungnahmen, die Bedenken oder Anregungen enthielten, gingen nicht ein.

Aufstellung des Bebauungsplanes „Straßfeld II“; Billigungsbeschluss

Einstimmig sprach sich der Gemeinderat für den Erlass des Bebauungsplanes „Straßfeld II“ in der Planfassung vom 14.04.2016 als Satzung aus.

Erschließung des Baugebietes Straßfeld II; Kostenkalkulation für die Ausgleichsmaßnahmen

Für den Erwerb und die Anlegung der im Bebauungsplan Straßfeld II vorgesehenen Ausgleichsflächen wurden Kosten für den Erwerb und die Anlegung in Höhe von 62.279 Euro kalkuliert. Die geschätzten Kosten für den Grunderwerb belaufen sich auf voraussichtlich 38.937 Euro, die geschätzten Kosten für die Anlegung der Flächen belaufen sich auf 23.342 Euro. Die Kostenkalkulation ist Grundlage für den mit der Kirchenstiftung noch zu schließenden Vertrag über den Erwerb der Straßenflächen, da darin auch eine Regelung über die Höhe der Ausgleichszahlung getroffen werden soll. Der Anteil der Kirchenstiftung für deren Baugrundstücke beläuft sich auf 21.172 Euro. Die geschätzte Gesamtfläche der Baugrundstücke beläuft sich auf 12.516 m^2, wodurch sich ein Satz je m^2 Grundstücksfläche in Höhe von 4,98 Euro/m^2 errechnet. Der Gemeinderat stimmte der Berechnung und dem Kostenanteil zu.

Erschließung des Baugebietes Straßfeld II; Genehmigung des Bauentwurfes des Ingenieurbüros Behringer

Herr Obermaier erläuterte den Bauentwurf und vorgeschlagene Änderungen. Hierzu diskutierten die Gemeinderäte die einzelnen Punkte. Der Bauentwurf des Ingenieurbüros Behringer für die Erschließung des Baugebietes Straßfeld II fand mit einigen besprochenen Änderungen bzw. Ergänzungen die Zustimmung des Gremiums.

Erschließung des Baugebietes Straßfeld II; Ausschreibung der Bauarbeiten

Diesbezüglich kommen drei Varianten in Betracht:

1. Baldmöglichst ausschreiben, Fertigstellung noch 2016
2. Baldmöglichst ausschreiben, Baubeginn im Herbst, Fertigstellung Ende April/Mitte Mai 2017
3. Mitte Januar 2017 ausschreiben, Fertigstellung Ende September 2017 oder Ende Juli 2017 (wohl auch realistisch)

Hierzu wurden die jeweiligen Vor- und Nachteile diskutiert, jedoch votierte der Gemeinderat einstimmig für die dritte Variante.

Straßenbestandsverzeichnis; Einziehung von Teilstrecken von Gemeindeverbindungsstraßen aufgrund des Flurbereinigungsverfahrens

a)Stiebinger Straße GV 17

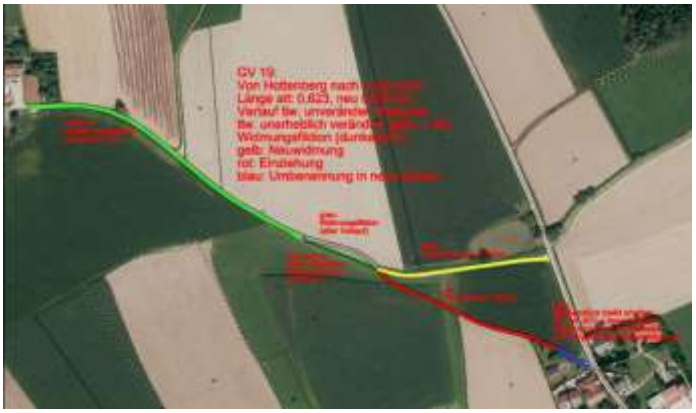
Beschlossen wurde ein Teilstück der GV 17, die Stiebinger Straße, einzuziehen (s. nachfolgender Lageplan, rot markiert).

Alte Länge: 0,397 km
Einziehung: 0,174 km
Neue Länge: 0,223 km

b)Von Hottenberg nach Lohkirchen GV 19

Ferner wurde die Einziehung des Teilstückes der GV 19 von Hottenberg nach Lohkirchen beschlossen (s. nachfolgender Lageplan, rot markiert).

Alte Länge: 0,623 km
Einziehung: 0,190 km
Neue Länge: 0,433 km



c)Von Lech zur Kreisstraße MÜ 6 GV 22

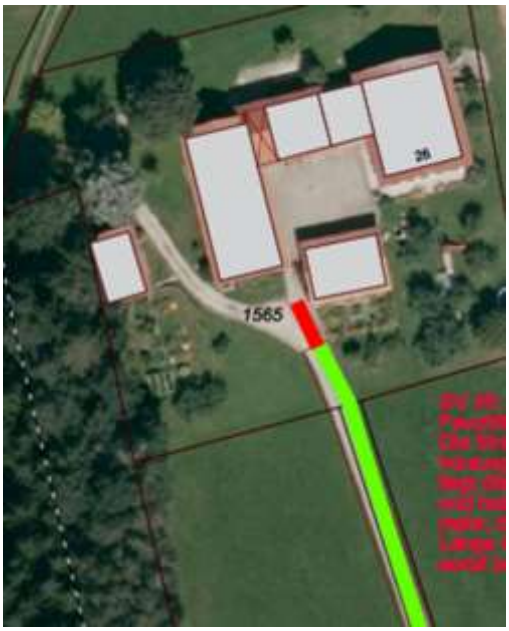
Auch ein Teilstück der GV22 von Lech zur Kreisstraße MÜ6 wird eingezogen. (s. nachfolgender Lageplan, rot markiert).

Alte Länge: 0,898 km
Einziehung: 0,453 km
Neue Länge: 0,445 km

d)Feuchtholz GV 35

Zugestimmt wurde auch der Einziehung eines Teilstückes am Feuchtholz der GV35 (s. nachfolgender Lageplan, rot markiert).

Alte Länge: 0,194 km
Einziehung: 0,008 km
Neue Länge: 0,186 km



Umbau des Bauhofes; Auftragsvergabe für die Lieferung und Einbau der Fenster

Bürgermeister Schick führte aus, dass an der Westseite zwei und an der Nordseite vier neue Fenster eingebaut werden sollen, insgesamt also 6 Fenster. Hierzu vergab der Gemeinderat den Auftrag für die Lieferung und den Einbau von Fenstern im Bauhof Lohkirchen an die Firma Bernhard Emberger aus Lohkirchen zur Angebotssumme von 2.771 €.

Auftragsvergabe für die Lieferung und Einbau von Enthärtungsanlagen im Kindergarten und Schulhaus

Der Auftrag für die Lieferung und den Einbau von Enthärtungsanlagen im Kindergarten und Schulhaus erging an die Firma Oberwallner GbR aus Buchbach für eine Angebotssumme von 4.792 €.

Auftragsvergabe für die Mängelbeseitigung an der Tankanlage des Erdtanks an der Schule

Ohne Gegenstimme vergab der Gemeinderat den Auftrag für die Mängelbeseitigung an der Tankanlage des Erdtanks an der Schule an die Firma Tankschutz Meindl aus Massing. Die Angebotssumme beläuft sich auf 3.200 € (zzgl. geschätzter 300 Euro brutto für Ölschlammabtransport).

Interkommunale Zusammenarbeit;
a)Förderantrag für den Kauf eines Baggers, die Einstellung eines Auszubildenden im Ausbildungsberuf „Straßenwärter“ und für den gemeinsamen Kauf weiterer Geräte

Der Gemeinderat hat bereits Mitte 2015 zur Einstellung eines Auszubildenden im Ausbildungsberuf „Straßenwärter“ einen Absichtsbeschluss gefasst. Zwischenzeitlich liegt eine geeignete Bewerbung vor. Allerdings muss die Einstellung bis Ende Juli erfolgen, um einen Berufsschulplatz zu bekommen. Die Gemeinde Schönberg hat in der Gemeinderatssitzung Anfang Juli einen Absichtsbeschluss zum Kauf eines Mobilbaggers gefasst. Beide Maßnahmen kann keine der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen alleine stemmen, während diese bei interkommunaler Zusammenarbeit durchaus möglich sind.

Der Freistaat Bayern fördert diese Zusammenarbeit mit staatlichen Zuwendungen nach der Richtlinie zur Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit. Nach dieser Richtlinie können die zuwendungsfähigen Kosten mit einem Fördersatz von bis zu 85 % und einem Förderhöchstbetrag von bis zu 90.000 Euro gefördert werden. Die ermittelten Kosten für den Azubi und den Mobilbagger belaufen sich auf 136.863 Euro, womit der Förderhöchstbetrag von 90.000 Euro erreicht werden kann.

Dem Antrag auf Gewährung einer Zuwendung an die Regierung v. Obb. für die Schaffung einer gemeinsamen Ausbildungsstelle für die Bauhöfe und dem gemeinsamen Kauf von Fahrzeugen und Geräten wurde zugestimmt. Seitens der Gemeinde wird beabsichtigt, in interkommunaler Zusammenarbeit mit der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und deren Mitgliedsgemeinden einen Auszubildenden im Ausbildungsberuf „Straßenwärter“ einzustellen und einen Mobilbagger zu erwerben.

Mittels interkommunaler Zusammenarbeit sollen insbesondere die folgenden Ziele erreicht werden:

- Optimierung Personal- und Maschineneinsatz im kommunalen Bauhof
- Effektivere Organisation der Bauhöfe
- Besserer Kosten- und Leistungsvergleich der anfallenden Arbeiten, damit höhere Effizienz und Kosteneinsparung
- Aufweitung des Personal-, Fahrzeug- und Gerätebestands nur gemeinsam, nicht in den vier Bauhöfen, dadurch effektiverer Einsatz der Ressourcen.

b)Abschluss eines/r Kooperationsvertrages/Zweckvereinbarung mit der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und den beteiligten Mitgliedsgemeinden

Fördervoraussetzung ist u.a. der Abschluss einer Vereinbarung der beteiligten Körperschaften, in erster Linie in den Formen des KommZG (Gesetz über kommunale Zusammenarbeit). Es wurde deshalb von der Verwaltung der Entwurf einer Zweckvereinbarung erarbeitet. Dieser stimmte der Gemeinderat zu.

Breitbandausbau in der Gemeinde Lohkirchen; Ergebnis des Auswahlverfahrens

Das Auswahlverfahren für den Breitbandausbau in der Gemeinde Lohkirchen wurde am 27.6.2016 beendet. Es sind zwei Angebote eingegangen. Nach Abschluss der Prüfung der Angebote werden sich Nachverhandlungen anschließen, da einerseits die Angebote die Obergrenze der im Auswahlverfahren vorgegebenen max. Wirtschaftlichkeitslücke von 900.000 Euro nicht eingehalten und weil zwischenzeitlich Leerrohre in Bergham und in Oberrott durch die Gemeinde verlegt wurden. Die Gemeinde hat sich in der Ausschreibung die Möglichkeit der Nachverhandlung vorbehalten.

Über Details der Angebote sollte nur in nichtöffentlicher Sitzung gesprochen werden, da Bieterinteressen einer Veröffentlichung entgegenstehen. Der Gemeinderat einigte sich deshalb, den Tagesordnungspunkt weiter in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Pegasus flog wieder auf Platz Eins

Schachclub Pegasus gewinnt erneut Lohkirchner Ortsmeisterschaft im Hufeisenwerfen

Die KSK Lohkirchen lud wieder die Ortsvereine ein, um beim Hufeisenturnier mitzumachen. Dazu traten acht Vereine an, um sich bei extremer Sommerhitze einen „heißen“ Wettkampf um schöne Sachpreise zu liefern. Nach Auswertung aller Ergebnisse konnte Roland Stuchlik erneut den Schachclub Pegasus als Sieger proklamieren. Ihnen wurde aus den Händen von Alphons Niederschweiberer, der den neuen Wanderpokal gestiftet hatte, dieser überreicht. Auf Platz zwei folgte der Gastgeber, die KSK Lohkirchen. Die Eichenlaub-Schützen zielten sich auf den dritten Platz. Die weiteren Plätze belegten: Freiwillige Feuerwehr, Stammtisch „de Griabigen“, Landjugend, De Komodd`n und der runde Tisch. Nach der Siegerehrung wurde von Roland Stuchlik der Grill angeschmissen, so dass das Turnier mit einer zünftigen Grillfeier beim Waldfest ausklingen konnte.

Die Sieger des Hufeisenturnieres Schachclub Pegasus mit dem Pokalstifter Alphons Niederschweiberer (2.v.l.) und rechts außen Roland Stuchlik, Ausschussmitglied der KSK Lohkirchen

Traditionelles Abschluss-Eisessen der Lohkirchner Singal

Bereits zum dritten Mal veranstalteten die Lohkirchner Singal zum Saisonabschluss ein Eisessen, bei dem sich die Kinder ihren Eisbecher selber zusammenstellen und mit bunten Perlen, Smarties oder Schokoraspeln verzieren durften. Das Wetter spielte mit und so konnten die Eisbecher und Kekse nach einigen Liedern und Tänzen im Freien genossen werden. In diesem Jahr hatte unser Chor Zuwachs durch einige Vorschulkinder bekommen, die das Liedpensum problemlos bewältigten und mit großer Freude am Singen die „alten Hasen“ unterstützten - so konnten alle Auftritte erfolgreich absolviert werden.

Gute Stimmung herrscht immer bei den „Singal“, aber wenn es ein Eis gibt, sind alle bestens gelaunt.

Schee war`s wieder, wir freuen uns auf`s nächste Probenjahr! Ab September finden die Proben in zweiwöchigem Rhythmus immer dienstags zwischen 16 und 17 Uhr statt. Wer Lust hat mitzusingen, kann sich jederzeit bei Sabine Meindl (08637/986544) oder Tina Höllbauer (08637/986179) melden.

(Bericht und Foto: Tina Höllbauer)

Antennen gut ausfahren

KSK Lohkirchen feierte 25-jähriges Jubiläum des Waldfestes

Bereits zum Gottesdienst fand das Waldfest der KSK Lohkirchen einen guten Zuspruch. Im herrlichen Ambiente des „Lutschn"- Holzes war dazu ein Altar aufgebaut worden. Die anwesenden Gäste und Gottesdienstbesucher wurden vom Vorstand der KSK Lohkirchen, Martin Gruber, begrüßt. Dieser erzählte kurz von der Entstehungsgeschichte des Waldfestes, das es bereits seit 25 Jahren mit kleinen Unterbrechungen gibt. Einen schönen Platz, so Gruber, hat uns dazu Familie Haindl zur Verfügung gestellt und diesen jedes Jahr etwas ausgebaut und erweitert. Dazu ging ein großer Dank an Alois und Resi Haindl für das Geleistete. Auch der Verein erfuhr mit den Jahren eine Verwandlung und die Vorstandschaft wurde verjüngt. Dies nahm Martin Gruber ebenfalls zum Anlass, um allen ehemaligen Vorständen zu danken. 2011 entschloss sich der Verein erstmals, einen Gottesdienst zum Fest abzuhalten. Dieser wurde so gut angenommen, dass man den Gottesdienst als feste Einrichtung übernahm. Im Gottesdienst, den Gemeindereferentin Elisabeth Naurath hielt, lag der Fokus im „Sehen". Was sehen wir, was dringt in unser Herz, in unseren Verstand, so Elisabeth Naurath. Jeder sollte seine Antennen gut ausfahren, um für das Leben und die Nächstenliebe offen zu sein. Den Jubiläumsgottesdienst begleitete sehr stimmig der Chor des Alpenvereins Neumarkt-St. Veit mit der „Waldler" Messe.

Hielt den Jubiläumsgottesdienst: Gemeindereferentin Elisabeth Naurath, begleitet vom Chor des Alpenvereins Neumarkt.

Für ihren Beitrag zum Fest gab es von den Anwesenden zur Belohnung einen großen Applaus. Die Sänger dankten es mit Zugaben, bevor der Ansturm auf´s Mittagsgeschehen begann. Auch zum Nachmittag und Abend hin ließ der Besucherstrom nicht nach und schnell wurden die freien Plätze begehrt, denn im schattigen Ambiente ließ es sich trotz des warmen Wetters mehr als gut verweilen. Auch für die Kinder gab es wieder tolle Mitmachangebote, die der Förderverein „LOKI" organisiert hatte. Und am Abend mussten auch die Fußballfans nicht heimgehen, denn da sorgte eine große Leinwand für Stadionfeeling zur Übertragung des Finalspieles der EM.

(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Gemeinde
Oberbergkirchen
http://www.oberbergkirchen.de

SVO-Mitglieder halten dem Verein ihre Treue

Mit einem zünftigen Weißwurstfrühstück startete der SV Oberbergkirchen in den Festtag. Die Patenschaft für das 50-jährige Jubiläum hatte der Sportverein Ampfing übernommen.

„In einem gesunden Körper steckt ein gesunder Geist" – das sei nicht selbstverständlich, erzählte Pfarrvikar Josef Fegg im Festgottesdienst. Denn erst ein starker Geist führe auch den trainiertesten Sportler zum Ziel. Und für diesen gesunden Geist solle man beten. Die „Kirche ist das Fitnessstudio für die Seele" ergänzte er. Musikalisch gestaltete den Festgottesdienst der Landjugendchor.

Feierlich zogen die Vereine in die Kirche ein und von dort in die Stockschützenhalle nach Aubenham.

Zum Mittagessen ging es mit dem Festzug zurück in die Stockschützenhalle nach Aubenham.

Der Bundestagsabgeordnete Stefan Mayer betonte in seiner Ansprache, wichtiger noch als der Erfolg sei der Zusammenhalt, denn Sport verbindet. Landrat Georg Huber dankte den Ehrenamtlichen, ebenfalls freute er sich über die gute Gemeinschaft, das schöne Fest und wünschte weiterhin gutes Gelingen. Auch die Gemeinde ist stolz auf den SVO, erklärte Bürgermeister Michael Hausperger. Der Vorstand des Sportvereins, Anton Weichselgartner, fasste die Zeit von der Gründung bis heute in seinen Ausführungen zusammen. Die heutige Sportanlage sei ein Schmuckstück. Er freue sich über die vielen ehrenamtlichen Trainer und die hervorragende Jugendarbeit. Weichselgartner bekam vom BLSV-Kreisvorsitzenden Erwin Zeug eine Ehrenurkunde überreicht.

Der Vorstand konnte anschließend selbst einige Ehrungen vornehmen. Zunächst erhielten die Gründungsmitglieder ein kleines Präsent. Seit 50 Jahren halten auch diese Sportbegeisterten dem SVO schon die Treue und wurden dafür besonders geehrt:

Karl Großaicher, Franz Bauer, Josef Berndl, Josef Englbrecht, Willi Haas, Adolf Holzner, Johann Karl, Alois Lauerer, Anton Lehner, Erich Marx, Johann Nothaft, Franz Schuster, Sebastian Schuster, Adolf Sollinger, Siegfried Thaler und Georg Unterreithmeier.

(v. links) Ohne sie gäbe es den SVO nicht: Josef Wimmer, Fritz Vogel, Anton Hölzlhammer, Karl Großaicher, Max Schmid, Reinhard Unfried, Michael Thaller, Josef Kneißl, Josef Maier, Johann Limmer und Ehrenvorstand Adam Holzner.

Für besondere Verdienste konnte Anton Weichselgartner etliche Verdienstnadeln vergeben. Die Verdienstnadel in Silber mit Gold steht für eine 20-jährige Tätigkeit im Verein und wurde Josef Windorfer, Anton Denk, Josef Greimel, Hermann Hering, Christian Englbrecht, Gerhard Mauerer, Sebastian Gillhuber und Leni Schreiner überreicht. Seit 30 Jahren ist Georg Brandlhuber für den SVO tätig und erhielt dafür die Verdienstnadel in Gold mit Kranz. Willi Haas, Johann Breiteneicher und Helmut Maierhofer setzten sich bereits 35 Jahre für den Verein ein. Dafür wurden sie mit der Verdienstnadel in Gold mit großem Kranz ausgezeichnet. Anton Weichselgartner selbst erhielt die Verdienstnadel in Gold für 25-jährige Tätigkeit beim SVO.

Der Vorstand hob anschließend noch einige besondere Erfolge des Vereins hervor. So sind die Stockschützen das erste Mal in der Geschichte des Vereins in die 1. Bundesliga aufgestiegen. Auch die Damenmannschaft der Abteilung Fußball konnte einen Aufstieg feiern. „Super Mädels“, bedankte sich Weichselgartner bei den Damen, die an den Abenden und am Festtag fleißig bedient hatten. Auch seiner Frau Resi, seiner „rechten Hand“, sprach Weichselgartner einen besonderen Dank aus und gab ihr unter großem Applaus ein dickes Bussi.

Hans Stadler von den Oberbergkirchner Musikanten, die dem Festtag seinen musikalischen Rahmen gaben, lobte Anton Weichselgartner. Dieser mache einen großartigen Job. Es sei viel Vorlauf nötig, dass schließlich alles zu diesem Tag und zur richtigen Stunde funktioniere. Alle wissen zu schätzen, was Weichselgartner für den Verein tue. Zu diesem Fest hatten die Oberbergkirchner Musikanten übrigens ein extra Lied für den SVO gedichtet: „Schied ei, heid is SVO“.

Am Rande des Festtages hatte es sich die Landjugend von Oberbergkirchen zur Aufgabe gemacht, den anwesenden Vereinen ihre Tafeln zu klauen. Diese wurden am Nachmittag jedoch mit der einen oder anderen Maß Bier wieder ausgelöst.

(Bericht: Sabine Aigner, Fotos: Anton Engel)

Viel los im Haus der Kinder St. Martin

Auch in den letzten Wochen vor den Ferien durften sich die Kindergartenkinder über zahlreiche Aktivitäten freuen.

In den vergangenen Wochen beschäftigten wir uns mit dem Thema "Müll" und erarbeiteten, welche Arten von Müll es gibt, was in welche Tonne gehört und vor allem, wie man unnötigen Müll vermeiden kann. Zum Abschluss des Projektes bekamen wir Besuch von unserem Müllmann Armin mit seinem Müllauto. Jedes Kind durfte sogar selbst eine Mülltonne entleeren.

Auch der Krankenwagen fuhr im Kindergarten vor. Herr Ritter vom Bayerischen Roten Kreuz zeigte allen Vorschulkindern Erste-Hilfe- Maßnahmen. Die Kinder übten einen Verband anzulegen und erlernten die "Stabile Seitenlage". Schließlich durften alle Kinder den Krankenwagen ansehen. Herr Ritter zeigte den Kindern allerlei Messgeräte, die auch ausprobiert wurden. Vielen Dank an Herrn Ritter, der durch sein Kommen so manche Ängste abbauen konnte und die Kinder dafür wappnete, in einer Notsituation richtig zu handeln.

Interessante Einblicke erhielten die Kinder, als sie den Ernstfall probten.

Wie jedes Jahr heißt Sommerzeit auch Zeit für unsere Vorschulwünsche.

Jedes unserer künftigen Erstklässler durfte noch einen Kindergartentag, ganz nach eigenem Wunsch, gestalten. Wir freuten uns alle auf diese abwechslungsreiche Zeit, wenn es wieder hieß: Badetag im Kindergarten, Picknick am Sportplatz oder z. B. einen Spaziergang zu den Pferden. Dank der großartigen Unterstützung ihrer Eltern, konnten uns auch einige "Jungunternehmer" voller Begeisterung ihre elterlichen Betriebe zeigen.

So kamen wir in den Genuss bei der Hofbäckerei Breiteneicher Brezen zu backen, in der Ziegelei Holzner den Weg vom Lehm zum Ziegel zu verfolgen oder auf dem landwirtschaftlichen Betrieb Schiller Kälber zu füttern.

Viel Spaß hatten die Kinder bei der Besichtigung der Ziegelei.

Ein besonderes Highlight war aber auch die traditionelle Abschlussfahrt der Vorschulgruppe nach Massing ins Bauernhofmuseum, sowie die Übernachtung im Kindergarten.

Wir wollen uns an dieser Stelle bei allen Eltern bedanken, die uns durch Mithilfe jeglicher Art, durch Fahrdienste und Bewirtung, so großartig unterstützt haben. Herzlichen Dank dem Förderverein, der u.a. wieder die Eintrittskosten in Massing übernommen hat. Vielen Dank auch an den Sportverein Oberbergkirchen, der uns für den Ausflug nach Massing den Bus zur Verfügung stellte.

Ein schönes Kindergartenjahr ging zu Ende - vielen Dank.

Wir wünschen allen Schulanfängern einen gelungenen Schulstart und freuen uns auf das neue Kita-Jahr.

(Bericht und Fotos: Haus der Kinder St. Martin)

Eine „blonde Julia“ als Belohnung für´s Schubkarrenrennen

Wer die Malereien der Kindergartenkinder zum Thema „Sommerfest“ betrachtet, für den besteht kein Zweifel, dass das diesjährige Sommerfest ein gelungenes Fest mit viel Freude gewesen sein muss. Der ganze Eingangsbereich im Haus der Kinder hängt voll mit Bildern, die erzählen von Kinderschminken, Dosenwerfen, Kegeln mit der Feuerwehrspritze, Gestalten mit Lehm und Schubkarrenrennen. All das waren Beschäftigungen, die in Spielstationen angeboten wurden. Für´s Mitmachen gab es für die Kinder sogar noch einen Cocktail kostenlos. Der Andrang an der alkoholfreien Cocktailbar war groß. Bei so attraktiven Namen wie „lockige Manuela, blonde Julia oder braune Friedl“ schmeckten die fruchtig-frischen Getränke natürlich noch besser. Selbstverständlich war auch im Übrigen für`s leibliche Wohl bestens gesorgt.

Bei Kaffee und Kuchen, Leberkäs mit Kartoffelsalat und Käsesemmeln konnten auch die Erwachsenen einen gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag erleben. Vielen Dank an alle, die einen Beitrag zu diesem Fest geleistet haben: Erzieherinnen, Elternbeirat, Förderverein und helfende Eltern. Vielen Dank auch an 1. Bürgermeister Herrn Hausperger für die Eisspende und Fam. Breiteneicher für die Spende der Semmeln. Und nicht zuletzt auch Dank an den lieben Gott, der offensichtlich extra für unser Fest eine Regenpause einlegen ließ.

Reißenden Absatz fanden die leckeren, alkoholfreien Getränke an der Cocktailbar.

(Bericht und Foto: Elternbeirat Haus der Kinder St. Martin)

Interessanter Ausflug nach Schärding und zum Hortensiengarten

Einen schönen und bereichernden Tag erlebten die Mitglieder der Obst- und Gartenbauvereine Oberbergkirchen und Irl/Aspertsham und die Landfrauen Oberbergkirchen: Sie unternahmen einen gemeinsamen Ausflug nach Schärding im Innkreis und zum Hortensiengarten Alt in Hartkirchen bei Pocking. Die Führung durch die schöne Barockstadt Schärding, die 2016 ihr 750-jähriges Jubiläum feiert und deshalb besonders schön herausgeputzt ist, untermalte der kenntnisreiche Reiseführer mit einer ganzen Reihe von humorvollen Erläuterungen von Sinnsprüchen. Zum Beispiel erfuhren die Reisenden, welche Bewandtnis es hat, wenn jemand auf den Hund kommt oder auch, welche Bedeutung die Farben der Häuser in der Innstadt zur Zeit des Salzhandels hatten. Nach einem Stadtbummel und dem Mittagessen ging es zurück nach Bayern in die Gärtnerei Alt. Dort hielt Gärtnermeister Hans Alt einen Vortrag über Hortensien sowie ihre Aufzucht und Pflege und seine Frau Christine Alt führte durch die Gärtnerei mit über 400 verschiedenen Hortensien. Zwischendurch konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im gemütlichen Glashauscafé eine Pause einlegen. Schließlich bildete sich eine lange Schlange an der Kasse, weil viele noch die eine oder andere Hortensie mit nach Hause nehmen wollten.

Auf der Rückfahrt wurde noch beim singenden Wirt in Erlbach eingekehrt, der die Gäste nicht nur mit Liedern, sondern auch mit Witzen beim Abendessen unterhielt.

Die interessante Stadtführung in Schärding bereicherte den Ausflug.

(Bericht und Foto: Sabine Aigner)

Ein Gottesdienst nur für Kranke und Gebrechliche

Am Feiertag von Peter und Paul hielt Pfarrvikar Josef Fegg einen Gottesdienst nur für kranke, gebrechliche oder betagte Menschen. Im Pfarrheim Oberbergkirchen hatten sich 40 Gemeindemitglieder versammelt, um gemeinsam die Messfeier zu begehen. Das bewährte Musikerinnen-Duo Christine Hoferer und Irene Lenz hatte besinnliche und schöne Lieder ausgesucht, darunter „Komm herein und nimm Dir Zeit für Dich“. Egal, ob man krank sei oder sich bester Gesundheit erfreue, so Fegg, jeder hätte wohl ein Anliegen, das er unter den Segen Gottes stellen möchte. Die kranken oder bedrückten Menschen sollten gewiss sein, dass Jesus der Heiler der Kranken sei. Besonders sei Jesus den Menschen nahe, die ein Kreuz zu tragen hätten. In seiner Predigt zum Evangeliumstext „Und Ihr, für wen haltet Ihr mich?“ führte der Pfarrvikar weiter aus, dass jeder aufrichtige Christ mit „Du bist der Messias, der Heiland“ antworten sollte. In schlimmen Lebenslagen - und dazu zählt der Verlust der Gesundheit - suchten die Menschen nach einem Halt. Bevor jedoch die körperliche Heilung und Besserung angestrebt wird, sollte man seine Seele durch das Gebet stärken, fand Fegg. Er erzählte von seinem Weg zum Gebet und dass er sich erst als Betender bezeichnen konnte, als er nach dem flehenden Wünschen zum „Herr, Dein Wille geschehe“ und zum „Herr, schenke mir die Kraft für das, was Du vorgesehen hast“ gekommen war.

Im Anschluss stellte der Pfarrvikar den Gläubigen frei, ob sie den allgemeinen Segen oder den Einzelsegen und die einzelne Krankensalbung wollten. Niemand machte sich vorzeitig auf zum Kaffeetisch, den die Helferinnen Annemarie Kamhuber, Maria Haider und Irmgard Schiller liebevoll gedeckt hatten. Alle Gottesdienstbesucher warteten geduldig auf die persönliche Zuwendung des Priesters.

Die Gottesdienstbesucher hörten andächtig den Worten des Pfarrvikars und den Klängen des Musikerduos Hoferer/Lenz zu.

(Bericht und Foto: Claudia Rude)

5-jähriges Jubiläum der Schnitzkurse in Oberbergkirchen

Bereits seit 5 Jahren veranstaltet der Kunstschnitzer Franz Stadlhofer aus Wien Schnitzkurse für Relief-, Ornamentik und Perspektivenschnitzereien in Oberbergkirchen. Seine Frau Andrea bringt den Kursteilnehmern den Kerbschnitt näher. Anlässlich dieses Jubiläums stifteten die Stadlhofers für den Schützenverein einen von ihnen wunderschön gestalteten Pokal, der im Schützenheim in Aubenham einen Ehrenplatz erhält. Dieser Pokal soll auch ein kleines Dankeschön dafür sein, dass die Kurse im Schützenheim abgehalten werden können. Der Pokal wurde am ersten Schnitztag an den Vorstand des Schützenvereins, Roland Sondermeier, im Beisein des Bürgermeisters, übergeben. Bürgermeister Hausperger begrüßte dabei die bunt gemischte Schnitzergruppe und bedankte sich bei den Stadlhofers, dass sie eine kleine Gemeinde wie Oberbergkirchen mit ihrem Kursangebot bereichern. Auch er übergab zum Dank dafür ein auf Glas gemaltes Wappen der Gemeinde. Franz Stadlhofer bedankte sich auch bei den Organisatoren Sepp und Gerlinde Mayer, die sich um Anmeldung, Einzug der Kursgebühren und die Vorbereitung der Räumlichkeiten für die Kurse kümmern.

Stolz übernahm der Vorstand des Schützenvereins, Roland Sondermeier (2.v.r), den besonderen Pokal aus den Händen des Schnitzmeisters Franz Stadlhofer (Mitte) mit seiner Frau Andrea (2.v.l.) und Organisator Josef Mayer (li.) sowie Bürgermeister Michael Hausperger (re.)

Auch die Fußball-EM kam nicht zu kurz. Die Schnitzer gründeten eine Tippgemeinschaft. Der Gewinner stellte den eingespielten Betrag aber für zwei Blumensträuße für Gerlinde Mayer und Angelika Spyra zur Verfügung, die sich um die Verköstigung der fleißigen Handwerker kümmerten.

Erstmals wurde auch in Radio ISW von Tom Föckersperger über die Kurse berichtet. Er kam zu einem kurzen Interview mit Franz Stadlhofer und Josef Mayer ins Schützenheim.

In den vergangenen Kursen wurden wieder vielerlei Schnitzereien angefertigt. Unter fachkundiger Anweisung entstand ein Schlüsselkasten, ein Wohnhaus als Perspektive geschnitzt, ein Bilderrahmen mit Jagdmotiv, eine Sonnenblumenuhr, Ordner mit Kerbschnittmotiven und vieles mehr. Die Neuanfänger fertigten wieder viele Schnitzmuster auf einem Musterbrett an und konnten neu erlerntes Wissen mit nach Hause nehmen.

Die Teilnehmer nahmen zufrieden zur Kenntnis, dass die Kurse auch im Juli des nächsten Jahres wieder stattfinden werden.

(Bericht u. Foto: Gerlinde Mayer)

Gemeinde
Schönberg
http://www.schönberg.de

Gemeindekanzlei geschlossen und Bürgermeistersprechstunde entfällt

Die Gemeindekanzlei in Schönberg bleibt am Mittwoch, 17. August geschlossen, es entfällt auch die Sprechstunde von Bürgermeister Lantenhammer.

Info-Veranstaltungen zum Breitbandausbau (Glasfasernetz)

Die amplus AG hält für die Bürgerinnen und Bürger Schönbergs Informations-Veranstaltungen zum Thema Breitbandausbau (Glasfaser) ab.

Am **Donnerstag, 04. August 2016 um 19.30 Uhr** gibt es im Gasthaus Esterl Informationen für die Haushalte im **Baugebiet Bondlfeld, Ort Schönberg, Siedlung Lerch und westlicher Ortsteil Aspertsham**. Diese Bereiche sind nicht im Fördergebiet der Gemeinde Schönberg, die Fa. amplus bietet jedoch einen eigenwirtschaftlichen Ausbau an das Glasfasernetz in Höhe von 2.000 Euro je Haushalt an.

Am **Donnerstag, 08. September 2016 um 19.30 Uhr** werden im Gasthaus Esterl Informationen zum Breitbandausbau (Glasfaserausbau) für alle Ortschaften des Fördergebiets Schönberg gegeben (Haushalte **des Außenbereichs der Gemeinde Schönberg, die nicht zu den Haushalten der Veranstaltung vom 04.08. gelten). Diese Ortschaften werden laut Kooperationsvertrag zwischen der Fa. amplus und der Gemeinde Schönberg an das Glasfasernetz angeschlossen.**

Für beide Veranstaltungen werden die entsprechenden Hausbesitzer jedoch mit einem Schreiben noch persönlich eingeladen.

Der Landkreis auf dem Weg zur Datenautobahn

Der Ausbau von schnellem Internet läuft in Bayern auf Hochtouren. Besonders der ländliche Raum soll in diesem Bereich gefördert werden. 88 Gemeinden aus ganz Bayern erhielten aus der Hand von Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder am 30. Juni in München ihre Förderbescheide für den Internetausbau. Den höchsten Förderbetrag, in Höhe von 1 Million Euro, erhielt bei der Übergabe der Bescheide die Gemeinde Schönberg.

Drei weitere Gemeinden aus dem Landkreis Mühldorf konnte ihre Förderbescheide entgegennehmen. Die Gemeinde Ampfing erhält 900.000 Euro, die Gemeinde Schwindegg erhielt einen Förderbescheid über 275.091 Euro und die Gemeinde Maitenbeth einen Förderbetrag über 870.695 Euro.

Von li. Karl Dürner 1. Bürgermeister von Schwindegg, Thomas Köpernik 2. Bürgermeister von Maithenbeth, Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder, Alfred Lantenhammer 1. Bürgermeister von Schönberg und Ottmar Wimmer 1. Bürgermeister von Ampfing bei der Übergabe der Förderbescheide.

Damit haben bereits 1.117 Gemeinden und somit die Hälfte aller bayerischen Kommunen einen Förderbescheid erhalten, freute sich der Finanzminister Dr. Markus Söder. Breitband ist die Zukunft, nur wo Breitband vorhanden ist, werden Arbeitsplätze entstehen und erhalten bleiben, so der Minister. Das Ziel sind hochleistungsfähige Breitbandnetze mit Übertragungsraten von mindestens 50 Mbits/s. Hierfür stellt der Freistaat Bayern bis zu 1,5 Milliarden Euro zur Verfügung. Ferner ist eine flächendeckende Versorgung mit hochleistungsfähigen Glasfasernetzen bis in die Gebäude der Nutzer als weiteres Ziel anvisiert. Jede Gemeinde kann eine Ausfahrt aus der Datenautobahn erhalten, so der Minister. Eine wichtige Hilfe für die Kommunen ist die Beratung durch die Breitbandmanager an den Ämtern. So freute sich auch Herr Schulz, der als Leiter des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, bei der Übergabe der Förderbescheide auch anwesend war, über die Förderung von vier Gemeinden aus dem Landkreis.

(Bericht: Anneliese Angermeier, Foto: Regierung von Oberbayern)

Runder Geburtstag von Rita Erlmaier

Bei bester Gesundheit feierte Rita Erlmaier aus Lerch ihren 80. Geburtstag. Neben ihrer Familie mit Ehemann Max, Tochter Brigitte und Enkelin Andrea wünschen auch Verwandte, Freunde und Nachbarn der rüstigen Jubilarin alles Gute für die weitere Lebenszeit. Auch Bürgermeister Alfred Lantenhammer überbrachte seitens der Gemeinde Schönberg die besten Wünsche verbunden mit einer Ehrengabe der Gemeinde.

Die rüstige Jubilarin freute sich sehr über die Aufwartung des Bürgermeisters Alfred Lantenhammer.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Petersfeuer erleuchtete die Nacht

Wer einen schönen Sommerabend, in diesem Sommer ohnehin eine Rarität, bei gutem Essen, kühlen Getränken und als Nachspeise Kuchen und Kaffee verbringen wollte, war bei der Petersfeier des SPD-Ortsverbandes in Eschlbach genau an der richtigen Adresse. Bei Einbruch der Dunkelheit wurde mit Entzünden des aufgerichteten Feuersstapels die Sonnenwende gefeiert. Besonders für die Kinder sind die hohen Flammen mit den stobenden Funken in den Nachthimmel immer wieder ein Erlebnis.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Fußball-Turnier in Schönberg

Zum mittlerweile siebten Mal richtet die Fußball-Abteilung des Sportvereins ein Turnier mit Hobby- und Stammtisch-Mannschaften aus der Umgebung aus. Zehn Teams kämpften in zwei Fünfer-Gruppen um den Einzug ins Halbfinale. In Gruppe A setzte sich ungeschlagen das Team „Arsenal Long Dong“ durch. Auf dem zweiten Gruppenplatz und somit auch im Halbfinale waren die „Fräggls“. Auf den weiteren Plätzen landete das Atlantis C-Team aus Mühldorf, der FC Petzling Bodenkirchen sowie die Kicker Mädls. In Gruppe B zogen die Mannschaften „Tottenham Bremsspur“ aus Neumarkt-St. Veit und der FC Egglkofen ins Halbfinale ein. Knapp geschlagen wurde hier der Sportverein Schönberg. Auf Platz vier folgte das Team aus Ranoldsberg, den letzten Gruppenplatz belegte das Saustoi-Team (Nachwuchs-Kicker aus Schönberg und Lohkirchen). Heiß ging es in den Halbfinalspielen her. Nach einem Kopfballtreffer von Alexander Deinböck ging Arsenal Long Dong in Führung. Der FC Egglkofen konnte jedoch ausgleichen und sich ins Elfmeter-Schießen retten. Hier setzte sich Arsenal Long Dong klar mit 4:1 durch. Das zweite Halbfinale konnte mit einem Treffer in letzter Sekunde die Mannschaft von Tottenham Bremsspur gegen die Fräggls für sich entscheiden. Die Entscheidung um die Platzierungen wurde im Elfmeter-Schießen ausgetragen. Im Kampf um Platz neun setzte sich das Saustoi-Team (gegen die Kicker Mädls) durch, Platz sieben ging an Ranoldsberg (gegen FC Petzling), den fünften Platz holte sich das Atlantis C-Team (gegen den Sportverein) und Platz drei erkämpfte sich der FC Egglkofen (gegen die Fräggls).

In einem spannenden Finale zwischen Arsenal Long Dong und Tottenham Bremsspur sorgte ein strammer Schuss ins lange Eck von Alexander Deinböck für die Führung. Der Turniersieg ging mit 1:0 an das Team Arsenal Long Dong. Dieses Team stellte mit Alexander Deinböck, der es auf zehn Tore brachte, auch den Torschützenkönig. Die folgende Sieger-Ehrung von Bernhard Emberger zeigte begeisterte Mannschaften, Zuschauer und Gäste, die auch das anschließende Public Viewing am Abend freudig genießen konnten.

Von links; Bernhard Emberger, Patrick Huber, Vincenz Senftl, Wolfgang Moosner, Michael Götz, Stefan Loipfinger, Markus Moosner, Alexander Deinböck, Thomas Denk, Markus Loipfinger

(Bericht und Foto: Reinhard Deinböck)

Patrozinium und Pfarrfest

Der Festgottesdienst zum Patrozinium der Pfarrkirche Johannes des Täufers in Aspertsham mit Pfarrfest war wieder ein Höhepunkt für die Pfarrei und die umliegende Nachbarschaft. Die Kirche als dörflicher Mittelpunkt erfreut sich stets großer Beliebtheit zu den stattfindenden Feiern, gerade zum Hauptfest des Jahres. Der feierliche Gottesdienst, festlich gestaltet vom Kirchenchor, wurde von Pfarrvikar Josef Fegg zelebriert. In seiner Predigt stellte der Geistliche das Leben und Wirken des Kirchenpatrons Johannes des Täufers in seine Zeit als Vorläufer und Wegbereiter Jesu in den Mittelpunkt, ausgehend von den Berichten des Neuen Testaments, die als ein besonderes Zeugnis auch für die heutige Zeit Geltung haben. Zum Abschluss stimmte die Kirchengemeinschaft überzeugend mit ein zum Te Deum „Großer Gott wir loben dich“. Anschließend wurde bei optimalen Wetterverhältnissen im idyllisch gestalteten Pfarrgarten das Pfarrfest gefeiert. Mit verschiedenen Getränken und kulinarischen Spezialitäten war für das leibliche Wohl gesorgt und ein reichhaltiger Mittagstisch geboten. Der Platz reichte nicht aus und es mussten noch Tische aufgestellt werden. Die Grillmeister hatten alle Hände voll zu tun, hatten jedoch pünktlich beim Eintreffen der Festbesucher die herzhaften Grillschmankerl fertig. Sehr gefragt waren auch die Steckerlfische. Ebenso war es auch beim Kaffee mit einem gewohnt gut bestücktem Kuchenbuffet. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit zu einem gemütlichen Plausch. Ein interessantes Unterhaltungsprogramm hatten die „Minis“ vorbereitet. Um Millimeter ging es beim „Maßkrug-Schieben“. Den besten Schuss und damit Gewinner des Wanderpokals, gestiftet von Franz Maier, wurde Anton Lehner. Viele Besucher verweilten bei einem fröhlichen und interessanten Miteinander bei guter Unterhaltung im herrlichen Pfarrgarten, eben wie bei einer Pfarrfamilie üblich.

Die vielen Helfer arbeiteten mit Hochdruck an den Grills, damit die zahlreichen Festbesucher bedient werden konnten.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

Gemeinde
Zangberg
http://www.zangberg.de

Gemeindekanzlei geschlossen und Bürgermeisterinsprechstunde entfällt

Die **Gemeindekanzlei in Zangberg** bleibt am **Montag, 29.08. sowie 05.09. geschlossen.**

An diesen **beiden Tagen entfällt auch die Sprechstunde von Bürgermeisterin Irmgard Wagner**, ferner ist die Erste Bürgermeisterin **auch nicht am Montag, 08.08**. in ihren Büroräumen **anzutreffen**.

Herzlichen Glückwunsch

Die Gemeinde Zangberg gratuliert ganz herzlich allen Absolventen der Mittelschule, Realschule, Wirtschaftsschule, des Gymnasiums, der Fachoberschule und Berufsoberschule zum erfolgreich abgelegten Schulabschluss.

Projektarbeit in der Zangberger Kita

Verschiedene Projekte, die sich aus Beobachtung und Interesse der Kinder entwickeln, sind großer Teil der Erziehungsarbeit im Zangberger Kindergarten.

Da lag es nahe, dass zur Europameisterschaft 18 Jungs sich das Projekt Fußball aussuchten.

Es sind ganz besondere Wochen vergangen. Fünf Wochen in denen viel gespielt, gefiebert, gelacht und auch geweint wurde. Auf dem Fußballfeld lernten die Kinder sich mit Fairplay und Teamwork auseinander zu setzen.

Im Spiel waren sie aufgefordert zu kämpfen, Hemmungen zu überwinden und sich selbst und die Mitspieler voranzutreiben. Und als die dicken Tränen der Enttäuschung flossen, mussten sie erkennen, dass Verlieren ein normaler Bestandteil des Lebens ist.

Aber nicht nur die Entwicklung sozialer, emotionaler und körperlicher Fähigkeiten spiegelte sich in unserem Fußballprojekt wieder. Auch viele andere Bildungsbereiche wurden in dieser Zeit gestreift. Wie viele Spieler gehören in eine Mannschaft? Welche Aufgaben hat ein Schiedsrichter? Woher kommt der Fußball? Welche Form hat der Ball? Zu diesen Inhalten wurde gemalt, gesprochen, gelesen und gesungen. Tore, Fouls, rote und gelbe Karten, Elfmeter, Pokale, all das war von großem Interesse der Kinder und war Bestandteil des Fußballprojekts.

Zur selben Zeit gab es noch weitere Projektthemen „Alles über Pferde“ und „die kleinen Alles-Macher“ (Kreativwerkstatt).

Zum Schluss erfüllten wir unseren kleinen Fußballfachmännern einen großen Wunsch. Denn von Beginn an stand die Allianz Arena mit der leuchtenden Außenfassade im Fokus. Also fuhren wir zum Projektabschluss mit den Kindern nach München ins Stadion und hatten somit ein unvergessliches Erlebnis.

Nur mit der Unterstützung so vieler Eltern konnten diese Projekte gelingen, dafür herzlichen Dank.

(Bericht und Fotos: Kindertagesstätte Zangberg)

25 Jahre im Dienste der Gemeinde Zangberg

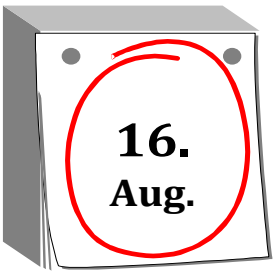
Hans Schiller feierte Jubiläum

Schneeräumen und Streuen im Winter, Pflege der Grünflächen während des restlichen Jahres sowie die regelmäßige Betreuung der Kläranlage, das sind nur einige Tätigkeiten des umfassenden Aufgabengebietes von Hans Schiller, der kürzlich sein 25-jähriges Dienstjubiläum als Bauhofarbeiter feiern konnte. Bürgermeisterin Irmgard Wagner gratulierte ihm hierzu im Namen der Gemeinde Zangberg ganz herzlich, verbunden mit dem Dank für die zuverlässige und gewissenhafte Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit.

Der Hans ist immer an Sonn- und Feiertagen zur Stelle wenn es brennt, an seinem Jubiläumstag startete er jedoch in den wohlverdienten Urlaub.

Bürgermeisterin Wagner „besuchte" Hans Schiller am Bauhof und gratulierte zum Dienstjubiläum.

(Bericht: Sabine Salzberger, Foto: Hans Holzner)



Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„September 2016"

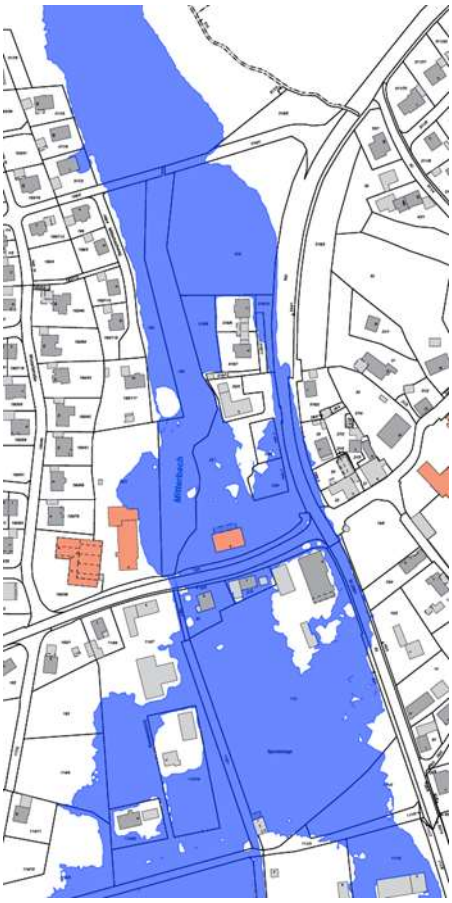
Wasserspiegel für Mitterbach neu berechnet

Das Ingenieurbüro Sehlhoff hat im Auftrag der Gemeinde Zangberg für den Mitterbach eine Hochwasserberechnung erstellt. Ziel ist es, mit den modernen Berechnungsmethoden festzustellen, auf welche Flächen sich ein Hochwasserereignis ausbreitet, das im Durchschnitt nur alle 100 Jahre wiederkehrt, auch bezeichnet als HQ100. Das Ergebnis kann im Internet eingesehen werden unter www.zangberg.de – Gemeinde – Bebauungspläne – Flächennutzungsplan, Belange Hochwasserschutz oder über den direkten Link: http://www.oberbergkirchen.de/Netzcraftwerk/index.php?id_seite=1192610120#AN_7365.

Eine Fertigung des Gutachtens liegt in der Gemeindekanzlei aus. Es kann zu den Öffnungszeiten jeweils am Montag von 15 bis 18 Uhr eingesehen werden.

Wertvolle Hinweise für Eigentümer von Überschwemmung bedrohter Grundstücke gibt die Hochwasserschutzfibel des Bundesbauministeriums:

http://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/BauenUndWohnen/hochwasserschutzfibel_2.pdf?__blob=publicationFile (oder Suchbegriff „Hochwasserschutzfibel"). Der Abschluss einer Elementarschadensversicherung wird ebenfalls empfohlen (Flyer: Voraus denken - elementar versichern des STMUV, Bezugsquelle: http://www.bestellen.bayern.de).



Direkte Hilfe für Flutopfer in Triftern

Mehr als 10 Stunden verbrachten 11 Jugendliche, 5 Betreuer und 7 Aktive im Feuerwehrhaus, um insgesamt 84 Autos zu waschen. Die Wartezeiten wurden mit 18 Litern Kaffee und 11 Kuchen überbrückt. Nachdem sogar ein Traktor und der gesamte Fuhrpark der Fa. Elektro Schindler gereinigt wurde, konnte man ein stolzes Ergebnis von 2.756,- EUR vermelden. Thomas Schindler ließ es sich nicht nehmen, den Betrag noch auf 3.000,- EUR aufzurunden. Ebenso bedankt sich die Jugendfeuerwehr Zangberg bei den Firmen Geisberger Agrarhandel, Schreinerei Huber, Hausmeisterservice Ecker und Eggert Sicherheit für die großzügige Unterstützung der Aktion. Der Dank gilt natürlich auch allen anderen Spendern die dieses herausragende Ergebnis ermöglichten.

Durch zusätzliche private Spenden konnte der Betrag auf insgesamt 3.600,-- EUR aufgestockt werden und eine Delegation der Zangberger Wehr mit Bürgermeisterin Wagner machte sich bereits 6 Tage nach dem Autowaschen auf nach Triftern, um dort den Betrag direkt an Bürgermeister Walter Czech zu überreichen. Marktgemeinderat Hermann Ertl, der während der Katastrophe die privaten Hilfskräfte koordinierte, führte die Gruppe dann noch durch den besonders betroffenen Ortsteil Anzenkirchen, in dem 190 Haushalte Wasser in den Wohnbereichen hatten. Einige Häuser müssen aufgrund von Ölschäden sogar komplett abgerissen werden. Insgesamt mussten 3.000 Tonnen Müll und Unrat beseitigt werden, die der zum Strom gewordene, normalerweise friedlich dahinplätschernde, Altbach mit sich brachte aber auch unter anderem Lebensmittel aus Gefriergeräten enthielt, da für die Dauer von fast drei Tagen kein Strom vorhanden war. Dazu waren insgesamt ca. 2.500 freiwillige Helfer im Einsatz. Die Vertreter der Marktgemeinde Triftern bedankten sich aufs Herzlichste für das große Engagement der Zangberger Jugendfeuerwehr und versprachen einen Gegenbesuch beim Wein- und Weißbierfest am 22. Oktober in der Mehrzweckhalle.

Trifterns Bürgermeister Walter Czech(li.) erhält den Spendenscheck von Jugendwart Thomas Heindl (Mitte), flankiert von Jonas Herchel (2.v.l.) und Noah Kern (2.v.re.) von der Jugendfeuerwehr und Bürgermeisterin Wagner (re.)

(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Zauberhaftes Harfenkonzert

Eine eindrucksvolle Zeitreise durch die verschiedenen Epochen der Harfenmusik vom Barock bis in Zeitgenössische spannte die Harfenistin Heidi Aigner in einem Konzert in Weilkirchen. Sie präsentierte unter anderem Werke von C. Ph. E Bach, S. Natru, C. Salzedo und Felix Godefroid. Die begeisterten Zuhörer erhielten noch ein Stück von Bach/Gonoud sowie eine Blues als Zugabe. Die veranstaltenden Musikfreunde Oberbergkirchen/Zangberg luden im Anschluss an das Konzert noch zu einem kleinen Umtrunk mit der Künstlerin ein. Ein Teil der Spenden wird für die Renovierung der Palmberger Kirche verwendet.

Heidi Aigner verstand es bestens die Zuhörer mit ihrem Harfenspiel in ihren Bann zu ziehen.

(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Interessantes über Bier und Vögel

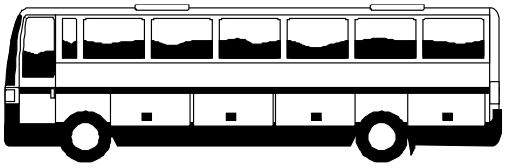
Zangberger Vereine auf Reisen in Niederbayern

Kürzlich fand der Ausflug des Obst- und Gartenbauvereins Zangberg zusammen mit dem Männergesangsverein und der Ortsgruppe der KFD Zangberg statt. Wie in den Vorjahren war er wieder perfekt von Anneliese Seilmaier und Hans Holzner organisiert. Die Abfahrt erfolgte noch bei wolkenverhangenem Himmel nach Aldersbach in Niederbayern. Dort besuchten die 30 Teilnehmer die sehr informative Bayerische Landesausstellung „Bier in Bayern“. Anschließend konnten sich die Ausflügler im Biergarten des Innenhofes der Klosteranlage stärken, der seinen Besuchern lauschige Plätze bot. Am Nachmittag stand eine Führung durch die Asamkirche Maria Himmelfahrt auf dem Programm, die als schönste Marienkirche Bayerns gilt. Auch wenn die Decke mit einem Netz gesichert war, da kurz vor dem Besuch von Ministerpräsident Seehofer im April Stuckteile von der Decke gefallen waren, konnten alle Besucher die Aldersbacher Schwalbe im Gemälde lokalisieren.

Wunderschön präsentierte sich die Klosteranlage mit dem Turm der Asamkirche im Hintergrund.

Der Ausflug führte dann weiter zum Vogelpark Irgenöd bei Ortenburg. Obwohl hier Mitte Mai das Hochwasser große Schäden verursacht hatte, konnte man eine Vielzahl heimischer und exotischer Vogelarten auf dem 15 ha großen Gelände bestaunen und die ländliche Idylle bei Eis, Kaffee und Kuchen genießen. Der sehr gelungene Ausflug endete am Abend bei Sonnenschein, der die Reisenden wieder in Zangberg begrüßte. Alle waren sich einig, dass sie einen wunderschönen und interessanten Tag erlebt hatten. Es wäre schön, wenn sich im nächsten Jahr noch mehr Teilnehmer finden würden.

(Bericht: Irmgard Wagner, Foto: Michael Altenwegner)



Anzeigenmarkt

Lisa Loipfinger
Online Marketing & mehr

MARKETING FÜR SELBSTSTÄNDIGE, KLEINUNTERNEHMEN UND VEREINE

- Website
- Social Media
- Flyer
- Gestaltung von Geschäftsunterlagen
- Texte

und mehr. Sprechen Sie mich an!

Lisa Loipfinger
Hofering 1
84573 Schönberg

0160/7008530
info@lisa-loipfinger.de
www.lisa-loipfinger.de

Freiwillige Feuerwehr Irl e.V.

Fahrzeugweihe

am 12. August 2016 um 19 Uhr
am Feuerwehrhaus in Irl
Fahrzeugweihe des neuen MTW
mit anschließender Feier im Feuerwehrhaus
Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen
Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Um zahlreiches Erscheinen der Aktiven in Uniform wird gebeten

Reinigungskraft für privaten Haushalt nach Zangberg gesucht, 4 Std. wöchentlich
Tel. 08636/5257

Liebe Kunden,

endlich habe ich wieder
Verstärkung im Geschäft!

Ab August sind wir wieder zu zweit für Sie da.

Voraussichtlich ist ab September auch am Dienstag wieder von 8 – 18 Uhr für Sie geöffnet.

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege,
Herrnbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg

- →Partner aller Kassen
- →24 Std. Rufbereitschaft
- →Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- →Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
- →Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
- →Assistance – Leistungen für Versicherungen
- →Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzkranken
- →Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
- →Angehörigenschulung
- →Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:
Tel. (08086)511, Fax (08086)94500,
E-Mail: mario-kaertner@t-online.de,
Internet: www.vilstal-Pflege.de

HelferHans

Hilfe in Haus,Hof, Garten,Wald

Hans Hoffmann
Augental 3
84573 Schönberg

0177 517 49 49

helferhans@posteo.de

Maß- und Änderungsschneiderei

Herrenmaßschneiderin
Kerstin Kempe
Mozartstr. 17
84539 Zangberg

Telefonnummer: 08636-6969889
Handynummer : 015223890167
Termine nach Vereinbarung!
Rufen Sie mich an

- Änderungen und Reparaturen jeglicher Art
- Jeans-Kürzung mit Original-Saum
- Maßgefertigte Kleidung
- einfache Gardinen und Vorhänge
- Entwurf und Fertigung von Faschingskostümen
- Ältere Kleidungsstücke modernisieren

Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen ● Feuerbestattungen
- Särge ● Ausstattungen ● Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

AMBULANTER Pflegedienst ANGERER & BIELICHI

24h RUFBEREITSCHAFT 08639. 9 86 36 05

Individuelle Pflege und Betreuung bei Ihnen zu Hause

www.pflegedienst-nsv.de

F/M/B | FRANZ MERWALD BERATUNG
Ihr Partner im Seminarmanagement

Wir kümmern uns um das Management der Ausbildungsmaßnahmen für Ihre Mitarbeiter und der Veranstaltungen für Ihre Kunden.

Unser Fachgebiet ist die

Planung, Organisation und Durchführung Ihrer
Seminare
Trainings
Workshops
Unternehmensveranstaltungen

und das

Interim-Management von
Ausbildungsprojekten
Trainingscentern
Unternehmensakademien

Professionelle Seminarorganisation von A - Z

Besuchen Sie uns auf www.fmberatung.com und überzeugen Sie sich von unserem Leistungsangebot. Oder, rufen Sie uns einfach an.

FRANZ MERWALD BERATUNG | Oberrott 5 | 84494 Lohkirchen
Telefon 08637 / 60 89 16 | Fax 08637 / 98 98 558
eMail: info(at)fmberatung.com | Web: www.fmberatung.com
Inhaber: Franz Merwald

ZUSTELLER/IN GESUCHT
Nebenjob oder Teilzeit möglich
Jetzt melden unter:
» 0863 1/9878-25
» vertrieb@ovb.net

OVB HEIMATZEITUNGEN
MEIN LEBEN. MEINE SEITEN.

Baggerbetrieb Klaus Greimel
Oberrott 13
84494 Lohkirchen
Telefon: 08637 98 98 07
Handy: 0176 24 04 14 42
E-Mail: greimelk@aol.com

Greimel

• Minibagger
• Minilader
• Mobilbagger
• Kernbohrungen
• Fugenschneiden
• Hausmeisterservice

CHATURAN
TRADITIONELLE THAI-MASSAGE

Salon Chalong Grund
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag:
9.00 – 18.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten Termine nach Vereinbarung.
Birkenstraße 5a, Neumarkt-St. Veit
Telefon 08639/9865345, Mobil 0171/7850440

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei
Hinkerding 4,
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/833 Fax: 985666

Dorfkrämerei

-Regionales
-Saisoniales
-Alltägliches

Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt mit dem besonderen Etwas!

Dorfkrämerei Oberbergkirchen Tel. 08637-986562
Öffnungszeiten: tägl. 6.00 Uhr - 18.00 Uhr, samstags 6.00 - 12.00 Uhr

R&Z
Meisterbetrieb
Werkzeuge

R&Z Werkzeuge
Palmberg 25
84539 Zangberg
Tel: 08636 7897
Fax: 08636 9867244
info@rz-werkzeuge.de
www.rz-werkzeuge.de

-Werkzeugschleiferei
-Werkzeughandel
-Maschinenhandel

Wir schärfen für Sie!

- HM- Kreissägeblätter
- CV- Kreissägeblätter
- Bohrer zur Metallbearbeitung (Gewindebohrer, Spiralbohrer, Stufenbohrer)
- Bohrer zur Holzbearbeitung (Forstnerbohrer, Holzspiralbohrer, Schlangenbohrer, Scheibenschneider, Lochsägen, etc.)
- Kegelsenker, Flachsenker, etc.
- Hobelmesser, Hackermesser, Maschinenmesser (HSS, HM)
- Bandsägen (HSS, HM)
- Sägeketten, Fräsketten (HSS, HM)
- Fräser für Holzbearbeitung (Oberfräser, Schaftfräser, etc.)
- Profilmesser und Abweiser
- Scheibenfräser, Prismenfräser, T-Nutenfräser, Stichel (HSS, HM)
- Reihahlen (HSS, HM)
- Garten- und Haushaltsgeräte
- Sonderwerkzeuge auf Anfrage

Nasch- und Tee- Stübchen

Nasch- & Tee-Stübchen

Uta's Wunderland
Genuß für alle Sinne
Inh.: Uta Hartung

Wir liefern Ihre Bestellung
im Anzeigenbereich
ab 10 Euro frei Haus!!!

Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Rott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also.... ein Besuch lohnt sich !

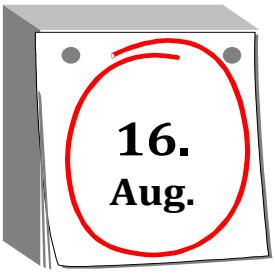
Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 -19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

ZIMMEREI GREIMEL

HOLZBAU - BEDACHUNGEN –
BALKONE – KRAN
84573 Schönberg, Winkelmühl 1
Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

KAPSER
Zimmerei-Holzbau GmbH
Treppen – Balkone – Innenausbau
Blockhausvertrieb

Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise



Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„September 2016“

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen

Verantwortlich i. S. d. P.:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Frau Salzberger, Frau Hölzlhammer, Herr Obermaier
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0

Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.

E-Mail: mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de

Internet: http://www.oberbergkirchen.de

Kaltenecker

Informationstechnik
Kassensysteme
Werbemonitore
Kaffeemaschinen

Technik und Vertrieb

Kassensysteme für
Gastronomie und Handel

Digitale Infosysteme
und Werbemonitore

Computer, Software und Zubehör
für Gewerbe und Privat

Espressomaschinen und
Kaffeevollautomaten

... und außerdem bekommen Sie in unserem Ladengeschäft:

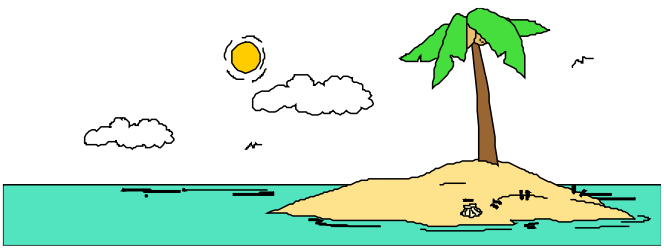
Kaffeespezialitäten von der
Kaffeerösterei Dinzler aus Rosenheim

Briefmarken - Einschreibmarken - Paketmarken

Sie finden uns direkt am Kloster Zangberg: Hofmark 9 - 84539 Zangberg
Telefon: 08636/248483 - Internet: www.kaltenecker.tv - E-Mail: info@kaltenecker.tv

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern eine schöne Urlaubszeit sowie gute Erholung vom Arbeits- bzw. Berufsalltag.

Den Schülerinnen und Schülern wünschen wir eine tolle Ferienzeit, insbesondere viel Spaß beim Ferienprogramm der VG Oberbergkirchen.



Was ist los im August?

Oberbergkirchen

01.08. Mo. Vereinsmeisterschaften SVO Tennis, Damen, Herren, Einzel
04.08. Do. Vereinsmeisterschaften SVO Tennis, Damen, Herren, Doppel und Mixed
04.08. Do. Stammtisch der Frauenrunde, Pizzeria Salut, Ampfing, 19.30 Uhr
05.08. Fr. Stammtisch im Schützenheim Aubenham
07.08. So. Dorffest
11.08. Do. OVG Irl/Aspertsham, Fahrt zum Freilichtmuseum Massing
12.08. Fr. FF Irl, Fahrzeugweihe, 19 Uhr, Feuerwehrhaus, s. Anzeige
13.08. Sa. Ferienprogramm des Obst- und Gartenbauverein Oberbergkirchen „Kräuterwanderung mit Kräuterbuschenbinden“, 14 Uhr, Pfarrheim
18.08. Do. Jagdausflug der Jagdgenossenschaft Obk. nach Regensburg, Abf. 8 Uhr, Martinsbrunnen
22. – 26. 08. SVO Stockschützen, Ortsmeisterschaften
30.08. Di. Landfrauen, Ausflug zum Wolfgangsee, Abfahrt 7-15 Uhr, Martinsbrunnen, Anm. bei Annemarie Kamhuber, Tel. 08636/1577
31.08. Mi. Maistag beim Blieninger in Erlham
01.09. Do. Stammtisch der Frauenrunde
02.09. Fr. Obst + Gartenbauverein, Ferienprogramm, Bau eines Igelhauses
04.09. So. Trachtenzug Volksfest Mühldorf, Schützenverein

Schönberg

03.08. Mi. Stammtisch der Landfrauen, 19.30 Uhr, Gasthaus Esterl
05.08. Fr. Monatsversammlung der Imker, 20 Uhr, Pauliwirt
05.08. Fr. Pflichtstammtisch des Stammtisches Kai mit Brotzeitessen, 20 Uhr, Gasthaus Hötzinger Kai
11.08. Do. Internes Sommerfest der CSU Schönberg
11.08. Do. Fahrt zum Freilichtmuseum, OGV Irl/Aspertsham
13.08. Sa. Kräuterbuschenbinden der Frauengemeinschaft, 14 Uhr, Pfarrheim Schönberg
13.08. Sa. Walddisco der Johannesschützen Aspertsham
14.08. So. Waldfest der Johannesschützen Aspertsham
15.08. Mo. Standschau der Imker-Kreisverbandes, Treffpunkt 13.30 Uhr

Lohkirchen

01.08. Mo. Monatsübung FF, 19.30 Uhr
11.08. Do. Seniorennachmittag, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
14.08. So. Kirchweih, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
15.08. Mo. Nachkirchweih, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
28.08. So. Arndtbier des BBV mit Frühschoppen
04.09. So. Beteiligung der Eichenlaubschützen am Trachtenzug in Mühldorf a. Inn
05.09. Mo. Monatsübung FF, 19.30 Uhr
01.09. Do. Stammtisch der Frauenrunde
02.09. Fr. Obst + Gartenbauverein, Ferienprogramm, Bau eines Igelhauses
04.09. So. Trachtenzug Volksfest Mühldorf, Schützenverein
02.09. Fr. Monatsversammlung der Imker, 20 Uhr, Pauliwirt
03.09. Sa. Ausflug des Gartenbauvereins und der KSK Schönberg
04.09. So. Beteiligung der Johannesschützen Aspertsham am Schützen- und Trachtenzug in Mühldorf, Treffpunkt 13.30 Uhr, Stadtwall
03. - 04.09. Beteiligung der Imker am Bayerischen Imkertag in Erlangen

Zangberg

03.08. Mi. Ferienprogramm: Wanderung auf dem Toteiskesselweg bei Haag/Obb., Skiabteilung, Mehrzweckhalle, 12.30 Uhr
04.08. Do. Ferienprogramm: Besuch der Polizei in Mühldorf, Pfarrgemeinderat, Mehrzweckhalle, 10.30 Uhr
12.08. Fr. Ferienprogramm: Bürgerliste Zangberg, Pizzabacken im Steinbackofen, Anm. bei Fam. Kaltenecker, Tel. 08636/248483
14.08. So. Sommerfest, SpVgg Zangberg, Sportplatz, 17 Uhr
14.08. So. Kräuterbuschenbinden, KfD, Rauscheder Weilkirchen, 19 Uhr
23.08. Di. Ferienprogramm: Gaudi und Freud mit Volksmusik, Musikfreunde, Pfarrhof Oberbergkirchen, 14 Uhr
26.08. Fr. Ferienprogramm: Erlebnistag Feuerwehr, Feuerwehr, Feuerwehrgerätehaus, 14 Uhr

alle Gemeinden

jeden Dienstag, Chorprobe in der Kita Schönberg von „Singflut-Strom“ von 19 – 21 Uhr
25.08. Do. Funkübung der Feuerwehren in Stefanskirchen, Beginn 20 Uhr
06.09. Di. Gemeinschaftsübung der Feuerwehren in Aspertsham, Beginn 19.30 Uhr